



Demokratiearbeit und Sozialer Raum

AG Sozialer Raum
ogsaTAGUNG 13.-14.3.2023

Ablauf

- **Einführung** (Anna Fischlmayr, AG Sozialer Raum)
- **Vorstellung** von **Sociocratic Consultation of Locals** (So Cool) im Sonnwendviertel, 10. Bezirk (Johannes Zimm, Verein f. soziale Nachhaltigkeit und Partizipation)
- **Austausch** in Kleingruppen
- **Diskussion** zum Auftrag von Sozialraumarbeit für Demokratiebildung

Moderation: Gabi Wild und Serafin Schotten (AG Sozialer Raum)

Demokratiearbeit und Sozialer Raum

1. Zugang zu gesichertem **Wissen**: ökonomische, soziale und ökologische Bestandsaufnahme
 2. **Räume**, in denen Informationen zirkulieren u. Menschen sich begegnen und Zweifel äußern können
 3. Normative **Verständigungsdiskurse**, kritische Positionierungen und die Möglichkeit der politischen Mitsprache
- Rolle der Sozialraumarbeit?

Demokratiearbeit und Sozialer Raum

1. Zugang zu gesichertem **Wissen**:
 - Corona-Pandemie u. Wissenschaftsfeindlichkeit
 - Verbreitung von Fake-News durch digitale Kommunikation
 - Desinformation und Diskursmanipulation als Programm anti-demokratischer Bewegungen und autoritärer Regime

Demokratiearbeit und Sozialer Raum

2. **Räume**, in denen Informationen zirkulieren u. Menschen sich begegnen und Zweifel äußern können

- Corona-Pandemie: Wegfall etablierter Orte d. Begegnung; Verschiebung in private u. digitale Räume
- Versammlungsrechte unter Druck
- Potential digitaler Räume für kritische Öffentlichkeit?

→ (organisierte/ moderierte?) teil-öffentliche/digitale Räume für Begegnung und Aushandlung, Zweifel und Zögern

Demokratiearbeit und Sozialer Raum

3. Normative **Verständigungsdiskurse**, kritische Positionierungen und die Möglichkeit der politischen Mitsprache

- Falsch verstandene Unparteilichkeit und Neutralität
- Wie und wofür bezieht Sozialraumarbeit Stellung?
- Irritierbar bleiben

→ Sozialraumarbeit als Teil gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen, denen sie sich nicht entziehen kann

Austausch in Kleingruppen

- Welche Räume findet ihr zur Wissens- und Meinungsbildung wichtig?
- Welche Erfahrungen und Potentiale gibt es in der Sozialraumarbeit bezogen auf Demokratie – und Diskursbildung?
- Welche Handlungsspielräume und Begrenzungen bestehen?
- Welche Rahmenbedingungen sind nötig?

- Eigene Erfahrungen in Partizipationsprozessen und Voraussetzungen für eigene Mitwirkungen?
- In welchen Räumen findet eure Meinungs- und Wissensbildung statt?

Diskussion im Plenum

- Einholen von Ergebnissen/ Fragen aus den Kleingruppen
- Rückkoppelung Einstieg:
 - Welchen Auftrag hat Sozialraumarbeit im Zusammenhang mit der Herstellung von Verständigungsdiskursen und demokratischer Willensbildung?
 - Welche Möglichkeiten hat Sozialraumarbeit, um (öffentliche) Räume der Begegnung und der informierten Aushandlung zu schaffen/ offen zu halten bzw. wiederherzustellen?

Literatur

- Emcke, Carolin (2022): **Für den Zweifel**. Gespräche mit Thomas Strässle. Zürich: Kampa-Verlag, S. 137-156.
- Bringt, Friedemann/ Fischlmayr, Anna/ Schletti, Brigitte/ Stövesand, Sabine/ Stoik, Christoph/ Zychlinksi, Jan (2022): **Gemeinwesenarbeit als Demokratiewerk. Von trinationalen Erfahrungen mit Rechtsruck, Konsens und Konflikt**. In: Florian Baier, Stefan Borrmann, Johanna M. Hefel, Barbara Thiessen (Hrsg.): Europäische Gesellschaften zwischen Kohäsion und Spaltung. Rolle, Herausforderungen und Perspektiven Sozialer Arbeit. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 207-218.
- **Soziokratische Nachbarschaftskreise**: <https://sonec.org/wp-content/uploads/SoNeC-handbook-german.pdf>

The background of the slide is a complex network of dark blue lines connecting various nodes, set against a light blue, low-poly geometric pattern. A white speech bubble with a black outline is positioned on the right side of the slide, containing the text.

DANKE!

AG Sozialer Raum
sozialer-raum@ogsa.at